



Sechs neue Gerolsteiner WeinPlaces

Zwei bekannte Weinpersönlichkeiten wieder dabei

Gerolstein, April 2024. So vielfältig wie die Weinwelt selbst sind auch in diesem Jahr wieder die neuen Gerolsteiner WeinPlaces, die von der sechsköpfigen Jury in Düsseldorf ausgezeichnet wurden. Von Lüneburg bis Frankfurt, von Düsseldorf bis Würzburg – in ganz Deutschland hat Gerolsteiner wieder außergewöhnliche Plätze gefunden, die für eine zeitgemäße und leicht zugängliche Weingastronomie stehen und mit ihrem jeweiligen Konzept ein ganz eigenes Publikum ansprechen.



Die WeinPlaces 2024 v.l.n.r.: Katharina Racek (DieMOSEL), Marcus Macioszek (Gerolsteiner Brunnen), Manuel Stolte (DieMOSEL), Team Pommes & Wein (Elisavet, Toni, Jannis & Carlos), Bernhard Reiser & Silia Rüttiger (Aifach Reiser), Katya Zybina & Michel Briedé (Vinothèque Briedé), Lulu & Wang (Hashi petite Chinoiserie), Luca Heuer & Jonas Steller (0,75 Winebar)

In gastronomisch herausfordernden Zeiten hält Gerolsteiner an seiner engen Zusammenarbeit mit der Gastronomie fest und unterstützt mit der Initiative Gerolsteiner WeinPlaces bereits im elften Jahr engagierte Gastgeberinnen und Gastgeber. Mit dem begehrten Titel Gerolsteiner WeinPlace wurden am 21. April 2024 in Düsseldorf wieder sechs bemerkenswerte Plätze ausgezeichnet, die sich der Weinkultur und dem Genuss mit innovativen Konzepten verpflichtet haben. „Das Spektrum der neuen WeinPlaces vermittelt eindrucksvoll, wie vielfältig das Thema Wein in der Gastronomie umgesetzt und erlebbar gemacht werden kann. Allen Weinpersönlichkeiten gelingt es Tag für Tag, die Gäste mit kreativen Ideen und echter Leidenschaft für Wein zu begeistern“, freut sich Marcus Macioszek, Leiter Marketing des Gerolsteiner Brunnen und neben Sebastian Bordthäuser, Christina Fischer,



Alexander Kohnen, Theresa Olkus und Stuart Pigott selbst Teil der Jury. Zu den sechs neuen WeinPlaces gehören klassische Weinbars, aber auch ein ehemaliger Imbiss mit Hip-Hop-Beats sowie ein langjährig etabliertes Restaurant. Ob zu chinesischer Küche, niederländischen Leckereien oder kleinen Crossover-Gerichten inspiriert von der japanischen Izakaya Kultur – so international aufgestellt und gleichzeitig so lokal verwurzelt war die Auswahl selten. Dank intensiver Auseinandersetzung mit dem Thema Wein und überdurchschnittlichem Engagement gelingt es allen ausgezeichneten Weinpersönlichkeiten, jeweils unterschiedliche Zielgruppen für das Thema Weingenuss zu begeistern, darunter auch Gäste, die das Thema Wein gerade erst für sich entdecken.

Über ihre Trophäen dürfen sich folgende WeinPlaces 2024 freuen:

- Düsseldorf | Hashi - Petite Chinoiserie – Mingyue Gao und Zhenkun Wang**
- Düsseldorf | Pommes & Wein - Pelican Fly – Toni Askitis und Elisavet Askitis**
- Frankfurt am Main | Vinothèque Briedé – Michel Briedé**
- Lüneburg | 0,75 Winebar & Eatery – Luca Heuer und Sasan Khojandi**
- Traben-Trarbach | Die Mosel Vinothek & Winebar – Burcu Stolte und Manuel Stolte**
- Würzburg | Aifach Reisers – Bernhard Reiser**

Gleich zwei der neuen WeinPlaces werden von bekannten Persönlichkeiten aus der WeinPlaces Familie geleitet: Toni Askitis war mit seinem Lokal „D’Vine“ bereits einer der ersten WeinPlaces und wurde nun für seinen Wein-Imbiss „Pommes & Wein – Pelican Fly“ wieder ausgezeichnet. In Würzburg geht die Trophäe an Bernhard Reiser, von dem die Jury aus seinem ehemaligen Restaurant „Reisers am Stein“ bereits mit Sicherheit wusste, dass das Thema Wein einen hohen Stellenwert genießt. Mit dem „Aifach Reisers“ in der Würzburger Altstadt gehört er nun wieder zum engeren Kreis der WeinPlaces.

Was im Jahr 2014 mit zwölf WeinPlaces in ganz Deutschland gestartet ist, hat sich zu einer Gastro-Initiative mit Strahlkraft entwickelt. Von Freiburg bis Lütjensee, von Düsseldorf bis Dresden – insgesamt 54 aktive Weinbars, -lounges und Vinotheken dürfen sich derzeit Gerolsteiner WeinPlace nennen. Wein-Einsteiger sollen sich in



einem WeinPlace ebenso wohl fühlen wie Weinfreaks.

Mit dem WeinPlaces-Projekt erweitert Gerolsteiner Brunnen sein Engagement rund um das Thema Wein sowie die fachliche Information zum Zusammenspiel von Mineralwasser und Wein. Ziel der Initiative ist es, weinaffine Gastronomen zusammenzuführen und ihre Bekanntheit bei weininteressierten Verbrauchern zu fördern. Die Gäste können sich darauf verlassen, dass die Vinotheken, Weinbars oder Weinlokale das Thema Wein unkompliziert und „barrierefrei“ präsentieren. Die Persönlichkeiten, die in einem ausgezeichneten WeinPlace vor Ort sind, geben ihr Wissen und die Begeisterung für Wein auf sympathische Weise an die Gäste weiter. Übrigens: Ob Gerolsteiner Wasser auf der Karte steht oder nicht, ist für die Jury kein Auswahlkriterium. Es geht um das Gesamtkonzept und das Weinangebot.

Weinfreunde finden alle Gerolsteiner WeinPlaces in einem jährlich erscheinenden Booklet und unter weinplaces.de. Online bietet der führende Mineralbrunnen auch eine Vielzahl wissenswerter Themen rund um Wein, zum Beispiel zur Harmonie von Wasser und Wein sowie Rezepte und Tipps von den WeinPlaces.